



Die Begrüßung bei größeren Veranstaltungen

Viele Regeln eines Grußwortes gelten auch für die Begrüßung. Vielfach kommen wir ins Schleudern, wenn es darum geht, wer in welcher Reihenfolge begrüßt wird.

Seit Urzeiten leben Menschen mit dem Rangfolgeprinzip: Häuptlinge und ihre Söhne hatten Vorrang vor gewöhnlichen Stammesangehörigen, Geheimräte erhielten den Vortritt vor anderen Höflingen, Gesellen haben den Meister über sich, u.u.u.

Böse Zungen behaupten, Rangfolgen würden nur geschaffen, um menschliche Eitelkeiten zu befriedigen und den Neidkomplex anzuheizen. Richtig ist: Leistung, Kompetenz und Autorität werden in unserer Gesellschaft durch die Zuordnung auf einen bestimmten Rangplatz gewürdigt und honoriert.

Die Rangfolge ist nicht nur Statussymbol für den Einzelnen, sondern auch Ordnungsfaktor für die Gemeinschaft, der die protokollarischen Umgangsformen erleichtert.

Individuum

- **Leistung**
- **Kompetenz**
- **Autorität**

Gemeinschaft

- **Anerkennung**
- **Respekt**
- **Würdigung**

Wie wichtig Rangfolgen bei Veranstaltungen sind, zeigt sich allein dadurch, dass es staatl. Protokollarische Rangfolgen gibt, die national und international von Bedeutung sind und beachtet werden.

Auch wenn diese Protokollarischen Rangfolgen im Rahmen der LandFrauenarbeit keine Bedeutung haben, stellen sie die Basis für eine korrekte Rangfolge in vielen anderen Bereichen dar. Danach gilt:

- Mandatsträger vor Amtsträger oder: gewählt vor ernannt, Ehrenamt vor Hauptamt
- Bundesebene vor Landesebene vor Kommunalebene
- Geistliche vor weltliche
- amtierende Würdenträger vor ausgeschiedene
- erworbene Titel vor verliehenen

Nachgeordnet

- Damen vor Herren
- Alter vor Jugend
- Fremde vor Vertrauten
- Enge vor entfernter Beziehung zum Veranstaltungsanlass (vor allem bei runden Geburtstagen, Jubiläen, Preisverleihungen, Traueranlässen)



Ausnahmen dieser Rangordnung:

1. Der wichtigste Ehrengast
Gibt es eine Person, deretwegen Sie eingeladen haben, ist diese bei der Veranstaltung die wichtigste
 2. Der erste Bürger der Stadt, des Ortes (Hausherr)
- Gäste nach Berufsgruppen sortieren und dann innerhalb dieser Gruppe eine Rangfolge erstellen

Rangfolge bei Reden

Wer spricht zuerst bei einer Veranstaltung:

Hierzu gibt es zwei Varianten:

- Protokollarisch fallende Rangfolge der Redner
- Protokollarisch steigende Rangfolge der Redner

Sitzordnung

- nur die wichtigsten und ranghöchsten Teilnehmer/innen erhalten namentlich reservierte Plätze
- für weitere Ehrengäste pauschal Plätze reservieren
- für Presse Platz reservieren